



L e i s t u n g s b e s c h r e i b u n g

Liegenschaft: **Amtsgericht Jever**

Maßnahme: **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**

Maßnahmen-Nr.: **78041_B7_1004**

Vergabe-Nr.: **26A30423**

Projektadresse

Straße: Schloßstraße 1/2
PLZ: 26441
Ort: Jever

Auftraggeber-Daten

Auftraggeber: Staatl. Baumanagement Region Nord-West
Straße: Schloss
PLZ: 49186
Ort: Bad Iburg

Ansprechpartner: Vergabestelle
Tel.Nummer: 05403 7302-500

LV-Bezeichnung: **Brandmeldeanlage**
LV-Nummer: **26A30423**



Verdingungs-LV - Langtext -

Maßn.-Nr.: 78041_B7_1004 Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt
LV: 26A30423 Brandmeldeanlage

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeiner Teil zur Kalkulation.....	3
01. Fernmelde- und informationstechnische Anlagen.....	9
01.01. Brandmeldeanlage.....	9
01.02. Kabel und Leitungen.....	14
01.03. Installationsmaterial.....	15
01.04. Verlegesysteme.....	15
02. Sonstiges.....	18
02.01. Dokumentation.....	18
02.02. Brandschutzmaßnahmen.....	21
02.03. Stundenlohnarbeiten.....	22
Zusammenstellung.....	24



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt
LV: 26A30423 Brandmeldeanlage

1. Allgemeiner Teil zur Kalkulation

1. Allgemeiner Teil zur Kalkulation

1.1 Arbeitsumfang

Die Baustelle befindet sich im Amtsgericht Jever in der Innesntadt.

Für den Zugang ins Gebäude ist eine Personenkontrolle notwendig., aber auch eine schriftliche Anmeldung drei Tage vor Betreten erforderlich.

Eventuelle Wartezeiten im Zuge dieser Überprüfungen sind Bestandteil der Leistung und werden nicht gesondert vergütet. Aus betriebszeitlichen Gründen ist von einer Regelarbeitszeit vor Ort von 7.00 - 16.30 auszugehen.

Abweichungen sind in begründeten Einzelfällen nach vorheriger Abstimmung möglich.

Anmeldungen für Arbeiten an Samstagen sind vorab anzumelden.

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Ausstattung in Vollschutz einer Brandmeldeanlage.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Nachrüsten einer Brandmeldeanlage.

Das Gebäude befindet sich in Nutzung, so dass bei allen Arbeiten auf Staubfreiheit und Sauberkeit zu achten ist. Alle Bohrungen sind grundsätzlich nur mit Absaugung zu fertigen! In den Unterkunftsräumen sind die Möbel und Geräte mit einem Staubschutz (Folie o. ä.) abzudecken. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt
LV: 26A30423 Brandmeldeanlage

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen umfassen die betriebsfertige Elektro- und Fernmeldeinstallation einschließlich aller erforderlichen Materialien und Lohnkosten.

Sämtliche Geräte und Ausrüstungsgegenstände sind nach den Anweisungen der Bauleitung einzubauen und betriebsfertig anzuschließen.

Die Mengenansätze der Leistungsbeschreibung sind nur angenähert ermittelt. Abgerechnet wird nach gemeinsamem Aufmaß mit dem Auftraggeber bzw. seinem Vertreter.

Sämtliche Materialien müssen das VDE-Prüfzeichen bzw. den VDE-Kennfaden in Übereinstimmung mit der betreffenden Forderung tragen, bzw. besitzen.

Vom Auftraggeber werden die Ausführungszeichnungen 1-fach in Papier und 1fach im Daternformat *.dwg oder *.dxf, zur Verfügung gestellt. Die Verteilungspläne sind vor der Montage dem Auftraggeber zur Genehmigung vorzulegen.

Nach Fertigstellung der Arbeiten sind die in den VDE-Vorschriften vorgesehenen Prüfungen durchzuführen.

1.2 Zusätzliche technische Vorschriften

Die in der Leistungsbeschreibung enthaltenen Arbeiten bestehen aus Gestellung aller notwendigen Arbeitskräfte, Messgeräte, Materialien, Geräte, Werkzeuge, Gerüsten und andere Maßnahmen, die für die Durchführung einer betriebsfertigen Elektroinstallation erforderlich sind.

Die vorhandenen Pläne sind vom Auftragnehmer rechtzeitig zu prüfen. Die gesamte Schlitzführung ist vorher mit der Bauleitung abzustimmen. Das Fräsen von Schlitzern und Herstellen von Durchbrüchen wird gesondert vergütet, sofern diese Arbeiten Bestandteil des Auftrags sind. Entstandene Schlitzlöcher werden bauseits verschlossen, wobei Durchbrüche fachgerecht durch den Auftragnehmer zu schließen sind.

Anfallender Schutt ist vom Auftragnehmer auf eigene Rechnung täglich zu beseitigen und abzutransportieren.

Sofern in der Leistungsbeschreibung die Bezeichnung - Betriebsmittel - verwendet ist, entspricht diese Bezeichnung der Definition nach DIN VDE 0100 Teil 200 - Begriffserklärung.

Kabeltrassen:

Die detaillierte Festlegung der einzelnen Trassen hat gemeinsam mit dem Auftraggeber und in Koordinierung mit den anderen Gewerken zu erfolgen. Der genaue Verlauf ist mit der Bauleitung abzusprechen und zu dokumentieren.

Kabellängen:

Vor Bestellung der Materialien, speziell von Kabeln und Leitungen, sind die tatsächlichen Längen auf der Baustelle zu ermitteln. Sollten wegen einzelner Lieferlängen Verbindungsmuffen erforderlich sein, so sind diese anteilig in die Preise der Kabel einzukalkulieren.

Kabelanschluss:



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt
LV: 26A30423 Brandmeldeanlage

Der Anschluss der zu liefernden Geräte, Bauteile, Verteilungen usw. ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der Anschluss beigestellter Geräte wird gesondert vergütet.

Kennzeichnungsvorschriften:

Die Kosten für das Kennzeichnen von Betriebsmitteln, Kabeln und Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Die Kennzeichnung ist dauerhaft an den Kabelenden und an den Betriebsmitteln anzubringen.

Klemmenleisten sind dauerhaft zu kennzeichnen. Die Benummerung von Klemmen ist fortlaufend von 1 an vorzunehmen. In den Verteilungen sind alle Klemmen und Geräte in Normschrift dauerhaft zu nummerieren und zu beschriften.

Die zu liefernden Schränke, Verteiler, Abzweigdosen und Geräte sollen extern dauerhaft gekennzeichnet werden. Die Kabel und Leitungen sind jeweils an den Enden mit Bezeichnungsschildern aus Kunststoff zu versehen. Die Schilder sind dauerhaft zu befestigen. Sie dürfen nicht geklebt werden.

1.3 Dokumentation

Für die Erstellung der technischen Dokumentation werden dem Auftragnehmer vom Fachingenieur Datenträger revidierten Ausführungspläne sowie Lagepläne bei Bedarf der Baumaßnahme zur Verfügung gestellt. Diese Pläne sind vom AN zu überprüfen, mit Firmenstempel und Unterschrift zu versehen und entsprechend zu vervielfältigen.

Der Auftragnehmer hat dem Fachingenieur alle notwendigen Änderungen als handschriftliche Eintragungen zwei Wochen vor Feststellung der Übergabereife zu übergeben.

Bei der Aufstellung der technischen Dokumentation ist folgende Gliederung gemäß Vorgabe des AG vorzunehmen:

1. Betriebskarteien
 - Bk 01 Wartung/Prüfungen
 - Bk 02 Anlagenbeschreibung
 - Bk 04 Energieversorgung
2. Konformitätserklärung
3. Systemkurzbeschreibung mit Betriebsanleitung
4. Bedien- und Instandhaltungsanweisungen
5. Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitshinweise
6. Geräte- und Ersatzteillisten für alle Komponenten nach DIN 40 719
7. Produktdatenblätter mit separaten Inhaltsverzeichnis
8. Abnahmebescheinigungen / Mängelbeseitigungsanzeige
9. Einweisungsprotokolle
10. Messprotokolle
11. Sonstige Bescheinigungen (behördlicher Prüfbescheinigungen und Werksatteste)
12. Bestandspläne und Elektro-Verteilungspläne



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt:	78041_B7_1004	Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt
LV:	26A30423	Brandmeldeanlage

(Aufbau- und Stromlaufpläne)

Entsprechende Hinweise und Vorlagen zu den Bestandsunterlagen werden durch den AG bereitgestellt. Diese sind rechtzeitig vom AN anzufordern und werden per E-Mail verschickt.



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt:	78041_B7_1004	Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt
LV:	26A30423	Brandmeldeanlage

Die Dokumentation ist jeweils in 4-facher Ausfertigung gefaltet, übersichtlich geordnet, einschl. Inhaltsverzeichnis und Trennlaschen, Lochverstärker in beschrifteten Ordnern mind. 14 Tage vor der Übergabe bei der Fachbauleitung vorzulegen. Weiter sind zwei Datenträger mit allen notwendigen Dateien (Dokumente im pdf-Format und Zeichnungen (Schemata, usw.) im dxf- oder dwg-Format) zu übergeben.

Jeweils eine Ausfertigung mit vorläufigen Unterlagen im Ordner ist zur Feststellung der Übergabereife dem AG zu übergeben.

Ist zum Zeitpunkt der Übergabe aus Gründen, die nicht vom AN zu vertreten sind, eine komplette und vollständige Erstellung der Dokumentation nicht möglich, so hat der AN dem Nutzer kostenfrei einen Satz der bereits fertiggestellten Unterlagen als "Arbeitsunterlage" auszuhändigen. Hierüber ist der AG umgehend zu informieren.

Die 1. Ausfertigung der Dokumentation ist gemäß VOB mit den Einheitspreisen abgegolten. Die zusätzlichen drei Ausfertigungen werden gesondert vergütet.

Fehlen diese Unterlagen und Nachweise, ist dies ein wesentlicher Mangel gemäß §12 Nr. 3 VOB/B.

Für elektrische Betriebsmittel, die nicht Teil einer Maschine sind bzw. werden, hat der Auftragnehmer mit dem beigefügten Formblatt "CE-Bestätigung" zu bestätigen, dass für die Montage der Anlage/des Anlagenteils ausschließlich elektrische Betriebsmittel verwendet wurden, die von ihrem Hersteller unter Beachtung der gültigen Vorschriften in den Verkehr gebracht wurden.



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt:	78041_B7_1004	Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt
LV:	26A30423	Brandmeldeanlage



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen Kostengruppe 450				
01.01.	Brandmeldeanlage				
	Hinweis Das Gebäude ist mit einer Brandmeldeanlage gem. DIN 14675 auszustatten. Die Überwachung erstreckt sich auf Vollschutz. Überwacht wird mit automatischen Meldern. An allen Ausgängen von Flucht- und Rettungswegen sind Handmelder zu installieren. Die Alarmierung erfolgt über Sockelsirenen. Eine Aufschaltung zur Feuerwehr erfolgt. Folgendes Fabrikat ist vom Bieter angeboten: 'Angebotes Fabrikat: vom Bieter einzutragen'				
01.01.0010.	STLB-Bau 04/2026 063 Brandmelderzentrale Ringleit. Anz 13 St Stichleit. adressierb. Anz 2 St 5 überwachte Ausgänge Überbrückungszeit 30h Brandmelderzentrale DIN 14675, DIN VDE 0833-1 (VDE 0833-1), DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2), DIN EN 54-2, DIN EN 54-4 und DIN EN 54-13, - ausgebaut mit Ringleitungen, Anzahl '13' St, - insgesamt ausbaubare Ringleitungen bis mind. '17' St, - ausgebaut mit Stichleitungen für adressierbare Melder, Anzahl '2' St, - insgesamt ausbaubare Stichleitungen für adressierbare Melder bis mind. '4' St, - insgesamt ausbaubare Stichleitungen für Grenzwertmelder bis mind. '2' St, - Energieversorgung der Signalgeber aus der Zentrale, - ausgebaut mit Meldergruppen, Anzahl '55' St, - insgesamt ausbaubare Meldergruppen bis mind. '60' St, - mit redundanter Schnittstelle zum Feuerwehr-Anzeigetableau, - mit redundanter Schnittstelle zum Feuerwehr-Bedienfeld, - mit Schnittstelle zum Feuerwehr-Schlüsseldepot, - mit Schnittstelle zum Feuerwehr-Freischaltelement, - mit Schnittstelle zu Rundumkennleuchte/Blitzleuchte für Feuerwehrezufahrt, - mit redundanter Schnittstelle zu abgesetzter Bedien-/Anzeigeeinheit geeignet für Datenübertragung bis zu 500 m, - mit einer Schnittstelle zu abgesetzter Anzeigeeinheit als				



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt
LV: 26A30423 Brandmeldeanlage

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Busschnittstelle geeignet für Datenübertragung bis zu 500 m, - mit 5 überwachten Ausgängen, für 3 Alarmierungsbereiche je Ausgang zur Ansteuerung von Signalgebern, - mit digitaler Registriereinheit, - Ausgänge zur Ansteuerung von 2 Übertragungseinrichtungen für Brandmeldungen an eine zugelassene hilfeleistende Stelle, - Ausgänge zur Ansteuerung von 2 Brandschutzeinrichtungen, - mit 2 potentialfreien Ausgangskontakten, einschl. Parametrierung von bis zu 5 logischen Verknüpfungen je Kontakt, - mit Ersatzstromversorgung, für eine Überbrückungszeit von 30 h, Alarmierungszeit mind. 0,5 h, Betriebsart OM (ohne Maßnahmen) DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2).	1,000	St	.....	.....
01.01.0020.	STLB-Bau 04/2026 063 Schnittstelle Brandmelderzentralen Multimode-LWL 2Fasern L bis 500m Schnittstelle zur redundanten Vernetzung von Brandmelderzentralen, über Multimode-LWL mit 2 Fasern, Länge bis 500 m, Leitungen werden gesondert vergütet.	1,000	St	.....	.....
01.01.0030.	STLB-Bau 10/2016 063 Feuerwehr-Informationssystem Gehäuse Stahl besch Schließzylinder AP-Montage Feuerwehr-Informationssystem, Kartenaufnahme für Vollausbau der Meldeanlage, Gehäuse aus beschichtetem Stahl, einschl. Schließzylinder DIN 18252, in Aufputzmontage, mit Einbauplatz für Feuerwehr-Bedienfeld, -Anzeigetableau und Handfeuermelder.	1,000	St	.....	.....
01.01.0040.	STLB-Bau 10/2016 063 Feuerwehr-Bedienfeld IP3X Schließzylinder Feuerwehr-Bedienfeld DIN 14661, Schutzart IP 3X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), einschl. Schließzylinder DIN 18252.	1,000	St	.....	.....
01.01.0050.	STLB-Bau 10/2016 063 Feuerwehr-Anzeigetableau IP3X Schließzylinder Feuerwehr-Anzeigetableau DIN 14662, angezeigte Texte wie in der Brandmelderzentrale, zur Erstinformation mit redundanter Ansteuerung, Schutzart IP 3X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), einschl. Schließzylinder DIN 18252.	1,000	St	.....	.....
01.01.0060.	STLB-Bau 04/2026 063 Feuerw.Schlüsseldepot FSD3 Gehäuse Stahl niro Feuerwehr-Schlüsseldepot DIN 14675-1, Schließung der zweiten Tür (Innentür) nach den Anschlussbedingungen der zuständigen behördlich benannten hilfeleistenden Stelle, FSD 3 (hohes Risiko), für 2 separat überwachte Objektschlüssel,				



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schließzylinder/Schloss wird vom AG beigestellt, Gehäuse aus nichtrostendem Stahl, mit Rundum-Sabotageschutz, Unterputzmontage in vorh. Nische.	1,000	St	.....	.....
01.01.0070.	STLB-Bau 04/2026 063 Freischaltel. Freischaltelement DIN 14675, zur Unterputzmontage in vorh. Nische.	1,000	St	.....	.....
01.01.0080.	STLB-Bau 04/2026 063 Hinweisleuchte rot IP54 Hinweisleuchte zur Orientierung für die Feuerwehr DIN 14675-1, Kalottenfarbe rot, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), zur Montage auf Putz an Wand.	1,000	St	.....	.....
01.01.0090.	STLB-Bau 04/2026 063 Mehrfachsensormelder Meldereinzelnennung Signalgeber Mehrfachsensormelder, einschl. Sockel, für Meldereinzelnennung, mit bidirektionalem Kurzschlussisolator DIN EN 54-17, für trockene Räume, mit Signalgeber, akustisch, überwacht, DIN EN 54-3, Notsignal DIN 33404-3, auf verschiedene Signaltöne an der Zentrale änderbar, als elektronischer Schallgeber, Energieversorgung aus der Zentrale ringbusversorgt über Busleitung, Schalldruckpegel mind. 80 dB(A), mit graviertem Bezeichnungsschild, DIN 1450 als Signalisationstext, Montage an Decke, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	151,000	St	.....	.....
01.01.0100.	STLB-Bau 04/2026 063 Mehrfachsensormelder Meldereinzelnennung Mehrfachsensormelder, einschl. Sockel, für Meldereinzelnennung, mit bidirektionalem Kurzschlussisolator DIN EN 54-17, für trockene Räume, mit graviertem Bezeichnungsschild, DIN 1450 als Signalisationstext, Montage an Decke, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	65,000	St	.....	.....
01.01.0110.	STLB-Bau 10/2016 063 Handfeuermelder Meldereinzelnennung AP-Ausführung Handfeuermelder, DIN EN 54-11 Typ A, für Anwendung in Innenräumen, für Meldereinzelnennung, in Aufputzausführung, Gehäuse aus Isolierstoff, mit graviertem Bezeichnungsschild,				



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schriftgröße für ungünstigste Lesebedingungen DIN 1450, einschl. Schild Außer-Betrieb DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2), Montage an Wand.	35,000	St	.....	.....
01.01.0120.	STLB-Bau 10/2016 063 Wärme-Differentialmelder Maximalwertauslösung Meldereinzelnennung Wärme-Differentialmelder, einschl. Sockel, DIN EN 54-5, mit Maximalwertauslösung, Temperaturerfassung mit Halbleitern, für Meldereinzelnennung, für trockene Räume, Gehäuse aus Kunststoff, mit graviertem Bezeichnungsschild, Schriftgröße für ungünstigste Lesebedingungen DIN 1450, Montage an Decke, Montagehöhe bis 3 m.	15,000	St	.....	.....
01.01.0130.	STLB-Bau 04/2026 063 Feuerw.Laufkarte DIN A3 Feuerwehr-Laufkarte DIN 14675, Format DIN A3, aus Karton in geschützter Folie, Grundrisspläne werden im DXF-Format auf Datenträger zur Verfügung gestellt.	50,000	St	.....	.....
01.01.0140.	STLB-Bau 04/2026 031 Steigleiter Seitenholme Stahl B 45cm 1Umsteigebühne Steigleiter mit Seitenholmen DIN 18799-1, außen, aus Stahl, Steighöhe '6' m, Breite der Leiter 45 cm, Sprossenabstand '280' mm, Abstand zum tragenden Untergrund '150' mm, mit Rückenschutz und Umsteigebühne, Holme aus rundem Rohr, Sprossen aus rechteckigem Rohr, an vorh. Metallteile anschweißen, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	1,000	St	.....	.....
01.01.0150.	STLB-Bau 04/2026 063 Feuerwehrleiterhalterung Feuerwehr-Leiterhalterung, aus Metall, rot, Beschriftung DIN 4066, Schließzylinder wird vom AG beigestellt, für Aufputzmontage.	1,000	St	.....	.....
01.01.0160.	Gesamt-Inbetriebnahme der Anlage Gesamt-Inbetriebnahme der Anlage - Inbetriebnahme der Anlage - Programmierung des Systems - Kundeneinweisung Bei der Inbetriebnahme muss zwingend ein Mitarbeiter der				



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Firma Siemens vor Ort sein, um bei der Anbindung an das vorhandene System zu unterstützen. Die Kosten hierfür sind zu berücksichtigen.	1,000	psch		.....
01.01.0170.	Standgehäuse mit Funktionserhalt E-30 Elektro-Standgehäuse, Funktionserhalt und Brandlastdämmung 30min Brandschutzgehäuse mit einer Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten bei einer Brandbeanspruchung von außen (mit Funktionserhalt über 30 Minuten) und einer Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten bei einer Brandbeanspruchung von innen (Brandlastdämmung über 30 Minuten) Prüfungen: Brandkammertest einer amtlichen Materialprüfanstalt Beflammung nach DIN 4102 Teil 2 (ETK) geprüft in Anlehnung der DIN 4102 Teil 11 (I30) mit Rauchdichtigkeit über 30 Minuten geprüft in Anlehnung der DIN 4102 Teil 12 (E30) Die Anforderungen nach der MLAR (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie) werden erfüllt. Ausführung: 1-türig, Standmontage, Wechselbarer Türanschlag Türen in den Korpus einschlagend Verriegelung über Schwenkhebel, vorbereitet für DIN Halbzylinder Integration in die Hausschließanlage möglich. 3D-verstellbares Befestigungssystem für Verteilerfelder und Montageplatten. Aneinanderreihen und Verschrauben der Schränke möglich Verschluss über Schubstange 2-Punkt Verriegelung Öffnungswinkel 180° Edelstahlbänder aushängbar, dadurch Tür demontierbar (Gewichtsreduzierung) Belüftungssystem mit thermischer Verschlusslösung (ab 500 mm Innenbreite standard). Kabelschott zur Bündeleinführung von oben, unten oder beidseitig. Mit Brandbarriere (Feuerfalz) und einer im Brandfalle selbsttätig aufschäumenden Brandschutzdichtung (umlaufend) Rauchdicht Außenfarbe lichtgrau ähnlich RAL 7035, Kanten farbig abgesetzt Schutzart entsprechend IP41 Schutzklasse I Material: Geprüfter Baustoff mit Oberflächenbeschichtung A2 beidseitig beschichtet nicht brennbar geprüft nach DIN 4102 Nachweis durch Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zwingend vorgeschrieben Hohe chemische Beständigkeit				



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hohe mechanische Festigkeit und Stabilität Hohe Materialdichte Feuchtigkeitsbeständig Montage: Verankerung mittels geeigneten Rahmendübel und Schrauben mit bauaufsichtlicher Zulassung. Innenmaß: 1800 x 1000 x 440 mm Türanschlag: r / l / Kabeleinführung: oben Hersteller/Typ '' vom Bieter einzutragen .	1,000	St	.....	.....
	Summe 01.01. Brandmeldeanlage			.....	.....
01.02.	Kabel und Leitungen				
01.02.0010.	STLB-Bau 10/2016 053 Ltg NYM-J 3x2,5 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 2,5, Cu-Zahl 72.	500,000	m	.....	.....
01.02.0020.	STLB-Bau 10/2016 053 Ltg NYM-J 5x2,5 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 5 x 2,5, Cu-Zahl 120.	300,000	m	.....	.....
01.02.0030.	STLB-Bau 10/2016 061 Installationskabel symmetrisch BMK J-Y(St)Y 2x2x0,8 Installationskabel, symmetrisch, mit rotem Außenmantel und Aufdruck -Brandmeldekabel-, J-Y(St)Y, 2 x 2 x 0,8, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.	7.600,000	m	.....	.....
01.02.0040.	STLB-Bau 10/2016 061 Installationskabel symmetrisch E30 JE-H(St)H 2x2x0,8 Bd Verlegung E30 konform Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), mit				



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	integriertem Funktionserhalt E 30, DIN 4102-12, JE-H(St)H, 2 x 2 x 0,8 Bd, E 30 konforme Verlegung mit den dafür zertifizierten Befestigungsmitteln.	450,000	m	.....	.....
01.02.0050.	STLB-Bau 10/2016 061 Installationskabel symmetrisch E30 JE-H(St)H 12x2x0,8 Bd Verlegung E30 konform Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), mit integriertem Funktionserhalt E 30, DIN 4102-12, JE-H(St)H, 12 x 2 x 0,8 Bd, E 30 konforme Verlegung mit den dafür zertifizierten Befestigungsmitteln.	600,000	m	.....	.....
	Summe 01.02.	Kabel und Leitungen		.....	.....
01.03.	Installationsmaterial				
01.03.0010.	Verbindungsdose Kunststoff 80/80mm T 37mm AP Mauerwerk Verbindungsdose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 80/80 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Aufputz, auf Mauerwerk. angebotenes Fabrikat/Typ'' vom Bieter einzutragen	20,000	St	.....	.....
01.03.0020.	Verbindungsdose Kunststoff 100/100mm T 37mm AP Mauerwerk Verbindungsdose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 100/100 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Aufputz, auf Mauerwerk. angebotenes Fabrikat/Typ'' vom Bieter einzutragen	10,000	St	.....	.....
	Summe 01.03.	Installationsmaterial		.....	.....

01.04. Verlegesysteme



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Hinweis Das Gebäude befindet sich in Nutzung, so dass bei allen Arbeiten auf Staubfreiheit und Sauberkeit zu achten ist. Alle Bohrungen sind grundsätzlich nur mit Absaugung zu fertigen! In den Unterkunftsräumen sind die Möbel und Geräte mit einem Staubschutz (Folie o. ä.) abzudecken. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.					
01.04.0010.	STLB-Bau 10/2016 053 Elektroinstallationskanal Leitungsführung H/B 15/30mm PVC-U Elektroinstallationskanal DIN EN 50085-2-1 (VDE 0604-2-1) als Leitungsführungskanal, Außenmaße H/B mind. 15/30 mm, aus PVC-U, auf Mauerwerk.	6.800,000	m	.....	.....
01.04.0020.	STLB-Bau 04/2022 053 Elektroinstallationskanal Leitungsführung H/B 40/40mm PVC-U Elektroinstallationskanal DIN EN 50085-2-1 (VDE 0604-2-1) als Leitungsführungskanal, Außenmaße H/B mind. 40/40 mm, aus PVC-U, Farbton 'reinweiß' einschl. aller systembedingten Form- und Verbindungsstücke, auf Mauerwerk.	800,000	m	.....	.....
01.04.0030.	STLB-Bau 04/2022 053 Elektroinstallationskanal Leitungsführung H/B 40/60mm PVC-U Elektroinstallationskanal DIN EN 50085-2-1 (VDE 0604-2-1) als Leitungsführungskanal, Außenmaße H/B mind. 40/60 mm, aus PVC-U, Farbton 'reinweiß' einschl. aller systembedingten Form- und Verbindungsstücke, auf Mauerwerk.	500,000	m	.....	.....
01.04.0040.	Durchbruchbohrung bis 30mm Durchmesser Durchbruchbohrung herstellen, Durchmesser bis 30 mm, in Innenwand, einschalig, aus Kalksandsteinmauerwerk, 2-seitig geputzt, Dicke über 17,5 bis 27 cm.	130,000	St	.....	.....
01.04.0050.	Durchbruchbohrung bis 30mm Durchmesser Durchbruchbohrung herstellen, Durchmesser bis 30 mm, in Betondecke, Dicke über 20 bis 35 cm.	40,000	St	.....	.....



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt
LV: 26A30423 Brandmeldeanlage

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.0060.	Kernbohrung Decke Stahlbeton Durchm. 25-50mm T 25-30cm Kernbohrung in der Decke aus Stahlbeton, Bohrdurchmesser über 50 bis 70 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, Bohrstellenhöhe über der Standebene bis 3,5 m.	20,000	St	.....	.....
01.04.0070.	Kernbohrung Decke Stahlbeton Durchm. 25-50mm T 25-30cm Kernbohrung in der Decke aus Stahlbeton, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, Bohrstellenhöhe über der Standebene bis 3,5 m.	15,000	St	.....	.....
	Summe 01.04.	Verlegesysteme			.....
	Summe 01.	Fernmelde- und informationstechnische ..			.....



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	Sonstiges				
02.01.	Dokumentation				
	Hinweis Es ist für die gesamte elektrische Anlage (auch Bestandsanlagen) eine komplette Dokumentation zu erstellen, einschl. Messprotokollen, Stromlaufplänen, Verteilerlegenden, etc. Folgende Unterlagen sind vom Auftragnehmer zur Inbetriebnahme bzw. Abnahme der Anlage, für die jeweils errichteten Anlagenteile, einfach in Papierform jeweils in Ordnern zu übergeben. Es sind Ordner mit schwarzem Rücken und ohne Beschriftungstasche zu verwenden. Planunterlagen größer A3 sind mit Heftstreifen zu versehen (keine Lochverstärker). Die erste Ausfertigung der nachfolgend genannten Unterlagen wird nicht gesondert vergütet. 1) Protokoll der förmlichen Abnahme, falls erforderlich mit Mängelbeseitigungsanzeige. 2) Protokolle von Gutachterlichen Abnahmen, falls erforderlich mit Mängelbeseitigungsanzeige. 3) Errichterbescheinigung über die Einhaltung der VDE-Bestimmungen, der Unfallverhütungsvorschriften gem. DGUV A3 sowie die Bestätigung der mangelfrei durchgeführten Erstprüfung gem. VDE 0100 Teil 600 für die errichteten Anlagenteile. 4) CE-Bestätigung für die eingesetzten elektrischen Betriebsmittel, gem. Vorlageformular "CE-Bestätigung" des Auftraggebers. 5) Einweisungsprotokoll jeweils für die errichteten Anlagen wie z. B. Sicherheitsbeleuchtungsanlage, RWA Anlagen, Brandmeldeanlage, Einbruchmeldeanlage, USV-Anlage Steuerungstechnik wie z..B. EIB Anlagen, Videoanlagen, Sonnenschutzsteuerungsanlagen usw. über die Einweisung des Nutzers in die Bedienung der Anlage unter Angabe und Unterzeichnung der Teilnehmer und des Einweisenden. 6) Hinweise zur Prüfung Wartung; vorgeschriebene Intervalle oder sonstige Herstellervorgaben.				



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt
LV: 26A30423 Brandmeldeanlage

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
7)	Prüfbücher / Wartungsbücher jeweils für die sicherheitstechnischen und oder sonstige wartungspflichtige oder wartungsbedürftige Anlagen, wie z..B. Sicherheitsbeleuchtungsanlage, RWA Anlagen, Brandmeldeanlage, Einbruchmeldeanlage, usw. jeweils mit Protokollen und Eintragung der Inbetriebnahme sowie der mängelfreien Erstprüfung durch den Errichter unter Berücksichtigung der Herstelleranforderungen.				
8)	Messprotokolle der elektrotechnischen Anlagen und Verteilungen über die durchgeführten Prüfungen gemäß DIN VDE 0100 Teil 600. Die Dokumentation der Messungen hat in einem vorgefertigten Messprotokoll des Auftraggebers zu erfolgen.				
11)	Aufbaupläne mit Schrankansichten für EDV-Verteilerschränke, Belegungsplan der Patchfelder gem. abgestimmtem Beschriftungsschema; Dokumentation der LWL Belegung mit Angabe der Kabelbezeichnung, Bündel-, Fasernummer und Faserfarbe unter Angabe der Spleißkassette; Aderbelegungspläne für Schrankübergreifende Verkabelungen; bei Installation von Schwachstromverteilern wie z..B. LSA-Plus Rangierverteilern ist die Leistenbelegung mit Kabel- und Aderbezeichnung und Kabelziel zu dokumentieren.				
12)	Bedienungsanleitungen sowie sonstige Hersteller- und Produktunterlagen für die gelieferten Anlagen.				
13)	Stückteillisten der eingesetzten Fabrikate und Typen der Leuchten (inkl. Leuchtmitteltyp), Installationsgeräte, Anlagen, und sonstige Teile unter Angabe des Einbauortes.				
14)	Konformitätserklärungen der ausgeführten Brandschutzsysteme z.B.: - Brandschutzschottungen - Verkleidungen - Verlegesysteme - Kabel und Leitungen - etc.				
15)	Vom AN erstellte farbige Revisionszeichnungen auf Grundlage der Montagezeichnungen mit Eintragungen nach tatsächlicher Ausführung, hier sind insbesondere				



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

zu ergänzen:

Stromkreisnummern mit UV Bezeichnung von Steckdosen, Leuchten, etc. in den jeweiligen Räumen, Eintragung von eingesetzten Brandschottungen und Brandschutzkanälen, Beschriftung der EDV Anschlussdosen sowie sämtliche Änderungen zu den übergebenen Ausführungszeichnungen.

16) Anlagenschemata und Steigepläne für z. B.:

Verteilungen / Energieversorgung, Sicherheitsbeleuchtungsanlage, RWA Anlagen, Brandmeldeanlage, Einbruchmeldeanlage, Videoanlage, Steuerungstechnik wie z. B. EIB Anlagen, Potentialausgleich, Sonnenschutzsteuerungsanlagen, EDV / LAN Verkabelung, usw.

17) Stromlaufpläne allpolig, Verteilungszeichnungen, Verteilungslegenden, falls gefordert entsprechende Protokolle von Stückprüfungen o. ä. (auch in digitaler Form).

Das Inhaltsverzeichnis wird vom AG beigestellt und entspricht der Aufstellung im Vortext des LV'S.

02.01.0010. Vervielfältigung der oben genannten Revisionsunterlagen

Vervielfältigung der oben genannten Revisionsunterlagen zusätzlich zu dem 1-fach abzugebenden Satz.

2,000 St

02.01.0020. Revisionsunterlagen auf CD / DVD

Revisionsunterlagen auf CD / DVD
Der Auftraggeber übergibt die Ausführungspläne als *.DWG Datei, die weitere Bearbeitung erfolgt mittels CAD System. Die vorhandenen CAD Struktur ist beizubehalten.
Neben den zuvor genannten Ordnern sind sämtliche Revisionsunterlagen auf CD / DVD zu übergeben.
Pläne im DWG Format sowie im PDF Format. Sonstige Unterlagen, Listen und Beschreibungen im Ursprungsformat (XLS, DOC, etc.) und als PDF.
Die Ordnerstruktur der Papierversion ist inklusive identischem Inhaltsverzeichnis zu übernehmen. Maximale Länge Dateiname + Ordnernamen 100 Zeichen.

1,000 psch



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.0030.	Vervielfältigung Revisionsunterlagen (CD / DVD) Vervielfältigung Revisionsunterlagen (CD / DVD) Kopie der digitalen Revisionsunterlagen erstellen und auf CD / DVD übergeben	2,000	St	.....	.....
	Summe 02.01. Dokumentation				.....
02.02.	Brandschutzmaßnahmen Hinweis Alle Wand- und Deckendurchbrüche zwischen Brandabschnitten, welche für die Kabel- und Leitungsverlegung vorgesehen sind, sind mit den nachfolgend beschriebenen Brandschottungen zu verschließen. Die Brandschutzschottungen sind mit Materialien nach DIN 4102 in F90 auszuführen, die eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Instituts für Bautechnik, Berlin, haben. Bei der Auswahl des Schottungssystems ist zu berücksichtigen, dass mindestens eine Platzreserve von 30% vorhanden und das spätere Nachinstallieren von Kabel und Leitungen leicht möglich ist. Vor dem Schließen der Wand- und Deckendurchbrüche sind die Kabel und Leitungen so auszurichten, dass eine einwandfreie Abschottung gewährleistet ist. Die Verarbeitungsvorschriften des gewählten Herstellers sind zu beachten.				
02.02.0010.	Brandschutzkabelkanal I 90/E30 260/105mm Brandschutzkabelkanal als selbsttragendes Fertigteil, Beflammung von innen, rechteckig, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, Feuerwiderstandsklasse I 90 und E30 DIN 4102-11, mit abnehmbarem Deckel, waagrecht, Innenmaße B/H 260 / 105 mm, in Gebäuden, Oberkante Kanal über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, inkl. systembedingtes Zubehör sowie Klein- und Befestigungsmaterial	10,000	m	.....	.....
02.02.0020.	STLB-Bau 04/2016 047 Brandschutzabschottung Leitungsanlagen MW-PI.Schott S30 Gebäude Decke D 250mm Durchm. 100-150mm Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen als Mineralwolleplattenschott, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Feuerwiderstandsklasse S 30 DIN 4102-9, im Gebäude,				



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Oberkante Abschottung über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, Decke aus Stahlbeton, Dicke 250 mm, runder Durchbruch, Durchmesser über 100 bis 150 mm.	8,000	St	.....	.....
02.02.0030.	STLB-Bau 04/2022 047 Brandschutzabschottung Leitungsanlagen Mörtelschott S30 Durchm. 50-100mm Gebäude Decke D 250mm Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen als Mörtelschott, Feuerwiderstandsklasse S 30 DIN 4102-9, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, runder Durchbruch, Durchmesser über 50 bis 100 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Decke aus Stahlbeton, Dicke 250 mm.	6,000	St	.....	.....
02.02.0040.	STLB-Bau 04/2022 047 Brandschutzabschottung Leitungsanlagen Schaumschott S30 0,1-0,2m2 Gebäude Wand D 175mm Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen als Schaumschott, Feuerwiderstandsklasse S 30 DIN 4102-9, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, eckiger Durchbruch, Querschnitt über 0,1 bis 0,2 m2, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Schmelzpunkt größer gleich 1000 Grad C, im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Wand aus Kalksandstein, Dicke 175 mm.	12,000	St	.....	.....
	Summe 02.02.	Brandschutzmaßnahmen		.....	.....

02.03. Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anordnung

Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers auszuführen. Stundennachweise müssen wöchentlich vom Auftraggeber unterschriftlich bescheinigt werden, anderenfalls werden die Stunden bei der Abrechnung nicht anerkannt. Die nachstehend angebotenen Verrechnungssätze wurden unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden. Sie beinhalten alle Zuschläge und Nebenkosten.



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.0010.	Verrechnungssatz für Monteur Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn, einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind auch mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.				
	Monteur	20,000	Std	.....	.....
02.03.0020.	Wie vor jedoch Helfer Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben,				
	jedoch Helfer	20,000	Std	.....	.....
	Summe 02.03.	Stundenlohnarbeiten			.....
	Summe 02.	Sonstiges			.....



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt: 78041_B7_1004 **Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt**
LV: 26A30423 **Brandmeldeanlage**

Zusammenstellung

LV	26A30423	EUR
-----------	-----------------	------------

01.	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen Kostengruppe 450	EUR
------------	---	------------

01.01.	Brandmeldeanlage	.....
01.02.	Kabel und Leitungen	.....
01.03.	Installationsmaterial	.....
01.04.	Verlegesysteme	.....

Gesamt	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen Kostengruppe 450	
---------------	---	-------

02.	Sonstiges	EUR
------------	------------------	------------

02.01.	Dokumentation	.....
02.02.	Brandschutzmaßnahmen	.....
02.03.	Stundenlohnarbeiten	.....

Gesamt	Sonstiges	
---------------	------------------	-------

Gesamt	26A30423 Brandmeldeanlage	
---------------	----------------------------------	-------

LV	26A30423	EUR
-----------	-----------------	------------

01.	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen Kostengruppe 450	.....
02.	Sonstiges	.....

Gesamt	26A30423 Brandmeldeanlage	
---------------	----------------------------------	-------



Verdingungs-LV - Langtext -

Projekt:	78041_B7_1004	Umsetzung Brandschutzkonzept, 1. Bauabschnitt
LV:	26A30423	Brandmeldeanlage

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus
in Höhe von 19,00 %

.....	EUR
.....	EUR
.....	EUR
